

STADT WINSEN (LUHE)

Der Bürgermeister

Pressemitteilung

Datum: 30. Mai 2016

Viele interessierte Bürger beim Bürgerdialog zum Masterplan "Bahnhofstraße und Bahnhofsumfeld"

Mit dem 1. Bürgerdialog fiel am Donnerstag, 26. Mai 2016 der Startschuss für die Beteiligung zum Masterplan "Bahnhofstraße und Bahnhofsumfeld". Um 19.00 Uhr trafen sich viele interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Stadthalle, um erste Ideen einzubringen und gemeinsam zu diskutieren. In seiner Begrüßung stellte Bürgermeister André Wiese klar heraus *„Wir haben diesen Masterplan der Politik vorgeschlagen, weil wir glauben, dass es den Blick nach vorn braucht: So wie wir mit Städtebaumitteln Innen- und Altstadt entwickeln werden, so wie die nördlichen Ortsteile im Dorfentwicklungsprozeß sind, so wollen wir uns auch diesem wichtigen Teil unserer Stadt widmen“*.

Die Planer vom Büro BPW baumgart+partner stellten die Ergebnisse der im Vorfeld erhobenen Bestandsanalyse und Eigentümerbefragung, sowie erster Gespräche mit Gewerbetreibenden im Gebiet vor. In einer ausführlichen Präsentation wurden Eindrücke, Handlungsansätze und Entwicklungsräume von Herrn Frank Schlegelmilch und Frau Charlotte Herbst vorgestellt.



In einer anschließenden offenen Diskussionsrunde hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit ihre Fragen, Gedanken und Ideen vorzutragen. Dabei wurden hauptsächlich Themen wie der Verkehr, das Sicherheitsgefühl und das Gewerbeangebot in dem Raum diskutiert. Herr Schlegelmilch vom Büro BPW baumgart+partner stellte daraufhin heraus, dass sich das Konsumverhalten der Bevölkerung über die letzten Jahre aufgrund des Internetangebots geändert hat und sich so auch das Gewerbeangebot in den Städten ändere.

An die Diskussionsrunde anschließend gab es die Möglichkeit an Themeninseln mit dem Projektteam der Stadtverwaltung und dem Büro BPW baumgart+partner einzelne Themen zu vertiefen und Fragen zu stellen, sowie Anregungen schriftlich festzuhalten. Ferner konnten die Bürgerinnen und Bürger an einer Themeninsel anhand von Klebepunkten festhalten, welcher Teilbereich des Gebiets aus ihrer Sicht Priorität



hat. Dabei erhielten die drei Teilbereiche Bahnhausunterführung, Riedels Eck und das Bahnhausumfeld die meiste Aufmerksamkeit.

Das Projekt nimmt nun weiter Fahrt auf. Nach Erstellung eines Protokolls der Veranstaltung und der schriftlichen Aufnahme der Anregungen und Anmerkungen durch das Planungsbüro, werden die Themen in zwei Arbeitskreissitzungen im Juni vertiefend betrachtet. Ferner ist angedacht mit einigen Schlüsselakteuren Einzelgespräche zu führen, um insgesamt eine umfassende Grundlage für das zu erstellende folgende Maßnahmenkonzept zu haben. Die Protokolle und weitere Informationen sind auf der Internetseite <http://www.winsen.de/masterplanbahnhofstrasse> einsehbar.